



## Das Thema Wohnen steht auf der politischen Agenda

„Machen Sie das bezahlbare Wohnen zu Ihrem Top-Thema“, sagt Mieterbund-Präsident Lukas Siebenkotten in Richtung der zukünftigen Bundesregierung. Auf dem Online-Mietertag geht es derzeit um die zentralen Fragen rund um das Thema Wohnen.

Eben auf diesem Mietertag fordert SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz, dass die Kosten für den CO<sub>2</sub>-Preis allein die Vermieter tragen sollten – auch anderswo steht das Thema Wohnen oben auf der politischen Agenda. Auf einer anderen Veranstaltung – dem Tag der Bauindustrie – sprach sich Scholz für mehr Neubau aus: „Wir brauchen in Deutschland jedes Jahr etwa 400.000 Wohnungen, davon 100.000 als geförderte Wohnungen.“

Mehr Neubau fordert auch Armin Laschet, Kanzlerkandidat von CDU und CSU, beim Zentralverbandstag von Haus und Grund. Einen Mietendeckel lehnt er dagegen ab.

Den befürworten die Grünen, deren Chef Robert Habeck drei zentrale Punkte rund um das Wohnen nennt: „Energetische Sanierungen, mehr bezahlbarer Wohnraum und ein besserer Schutz von Mietern vor Mieterhöhungen.“

Quelle: Wiwo.de

Bildquelle: freepik.com